

Inhalt

Einleitung	11
<i>1. Sozial-evolutionäre Voraussetzungen der Lebensplanung</i>	<i>17</i>
1.1 Arbeitsteilung und Lebensplanung	18
1.2 Lebensplanung und Bildungswesen	21
1. Merkmale des modernen Bildungswesens	22
2. Konsequenzen für die Lebensplanung	28
<i>2. Partikularistische Ansprüche und universalistische Kriterien: Elternhaus und Schule als Instanzen der Schullaufbahnplanung ...</i>	<i>32</i>
2.1 Privatisierung und Intimisierung: Die Bedeutung des sozialen Wandels der Familie für die elterliche Lebensplanung	33
1. Sozialer Wandel der Familie	33
2. Motive der elterlichen Lebensplanung	38
2.2 Leistung: Maßstab des Bildungswesens und Orientierungs- punkt der Eltern	42
1. Funktion und Funktionsmängel der schulischen Leistungsbeurteilung	43
2. Alltags- und Systembedeutung des schulischen Leistungsurteils	46
<i>3. Untersuchungsgang und Untersuchungsgruppen</i>	<i>52</i>
3.1 Untersuchungsgang	52
3.2 Untersuchungsgruppen, Zuordnung zu den Unter- suchungsfragen	57

4. Soziale Position des Elternhauses und Schullaufbahn des Kindes: Makrosoziale Strukturzusammenhänge in bivariater Betrachtung ..	60
4.1 Theoretische Gesichtspunkte zur Beziehung zwischen sozialer Position und Schullaufbahn	60
4.2 Konzepte und Variablen	63
1. Soziale Position des Elternhauses: Klassenlagen und Prestigewerte	63
2. Schullaufbahn des Kindes: Entscheidungen und Aspirationen	66
4.3 Zusammenhänge im Vergleich zwischen Stichproben	68
1. Die Ergebnisse im Überblick: Korrelationen	68
2. Übergang in weiterführende Schulen: Prozentsatzprofile ..	69
3. Aspirationen in „weiterführenden“ Schulformen: Prozentsatzprofile	75
4.4 Zusammenfassung	80
5. Soziale Position des Elternhauses, schulische Kriterien und Schullaufbahn des Kindes: Makrosoziale Strukturzusammen- hänge in multivariater Betrachtung	82
5.1 Schulische Kriterien in bivariaten Zusammenhängen	83
1. Konzept und Variable: Fähigkeit und Leistung	83
2. Bivariate Zusammenhänge im Vergleich zwischen Stichproben	84
5.2 Schulische Kriterien als vermittelnde Variable	87
1. Hypothesen für die multivariate Analyse: Primärer und sekundärer Effekt in repräsentativen und selektiven Schulformen	87
2. Analyseschritte und Analyseverfahren	90
3. Primärer und sekundärer Effekt: Vergleich zwischen zwei Grundschulstichproben	93
4. Außerschulische Ansprüche und schulische Kriterien: Vergleich einer Grundschul- und einer Gymnasial- stichprobe	100
5.3 Abschließende Bemerkungen zur Analyse makrosozialer Strukturzusammenhänge: Chancengleichheit und Chancengerechtigkeit	101

6. <i>Entscheidungsfeld und schulische Aspirationen der Eltern: Eine empirische Prüfung des theoretischen Erklärungsmusters für den Zusammenhang zwischen sozialer Position und Schullaufbahnplanung der Eltern</i>	105
6.1 Entscheidungsfeld der Eltern: Begriff, Hypothesen und Operationalisierung	107
1. Begriff und Hypothesen	107
2. Operationalisierung	108
6.2 Entscheidungsfeld der Eltern: Bivariate Zusammenhänge mit Klassenlage und schulischen Aspirationen	113
6.3 Entscheidungsfeld der Eltern: Erklärung des Zusammenhangs zwischen Klassenlage und schulischen Aspirationen ...	117
1. Vorarbeiten zur Anwendung der Pfadanalyse	117
2. Ergebnisse	121
6.4 Abschließende Überlegungen: Zur empirischen Prüfbarkeit theoretischer Erklärungsmuster	128
7. <i>Soziale Selbstdeutung der Eltern und Schullaufbahn des Kindes: Sozialbiographie und aktuelle soziale Position als Determinanten von Entscheidungen und Aspirationen</i>	132
7.1 Theoretische Gesichtspunkte zur Analyse der Sozialbiographie	133
7.2 Hypothesen, Operationalisierung und Prüfverfahren	135
1. Hypothesen: Klassenlagenspezifischer oder klassenlagenunabhängiger Einfluß der Sozialbiographie?	135
2. Operationalisierung	139
3. Modelle zur Prüfung der Effekte inkonsistenter Sozialbiographien	142
4. Zur Darstellung der Ergebnisse	150
7.3 Ergebnisse: Übergang nach der Grundschule	153
1. Der Einfluß inkonsistenter Statuskarrieren	153
1. Statuskarriere des Vaters	153
2. Statuskarriere der Mutter	168
2. Der Einfluß inkonsistenter Mobilitätsbiographien	173
1. Mobilitätsbiographie des Vaters	174
2. Mobilitätsbiographie der Familie	179
3. Zusammenfassung	185

7.4	Ergebnisse: Aspirationen der Eltern von Gymnasiasten.	190
1.	Unterschiede zwischen Grundschul- und Gymnasialstichproben	190
2.	Der Einfluß inkonsistenter Statuskarrieren	193
3.	Der Einfluß inkonstistenter Mobilitätsbiographien	203
4.	Zusammenfassung	213
7.5	Abschließende Überlegungen: Statusinkonsistenz und Sozialbiographie als Aspekte der Sozialstruktur und der sozialen Selbstdeutung	218
8.	<i>Lebensplanung der Eltern und Lebensplanung des Kindes: Identifikation der Eltern mit dem Kind und Eigenständigkeit des Kindes als Orientierungspunkte schulischer Aspirationen bei Eltern und Kindern</i>	<i>225</i>
8.1	Orientierungspunkte für schulische Aspirationen: Fragestellung und Variablen	226
8.2	Identifikation der Eltern mit dem Kind und Eigenständigkeit des Kindes: Bivariate Analysen zu den neuen Konzepten dieses Kapitels	231
1.	Die Identifikation der Eltern mit dem Kind: Zusammenhänge mit der sozialen Position und den Aspirationen des Schülers	231
2.	Die individuelle Lebensplanung des Schülers: Zusammenhänge mit der sozialen Herkunft und den Aspirationen des Schülers	235
8.3	Orientierungspunkte schulischer Aspirationen: Ergebnisse von multivariaten Analysen	239
1.	Statistische Analyseverfahren	239
2.	Ergebnisse zur ersten Untersuchungsfrage: Kräfteverhältnis zwischen den Einflüssen	243
3.	Ergebnisse zur zweiten Untersuchungsfrage: Kausale Modelle von Aspirationen	245
1.	Kausalhierarchie und Hypothesen zur Kausalstruktur. . .	245
2.	Aspirationen des Schülers: Rekursive Modelle.	248
3.	Aspirationen des Schülers und Aspirationen der Eltern: Ein nichtrekursives Modell	255
4.	Zusammenfassung und Bewertung der Ergebnisse	263

8.4 Abschließende Überlegungen: Lebensplanung und Lebenslauf	264
<i>9. Bildung und Lebensplanung: soziologische und sozialpolitische Schlußfolgerungen</i>	267
9.1 Lernen und Lebensplanung: Schlußfolgerungen für eine soziologische Analyse des Bildungswesens	267
1. Lernen und Lebensplanung: Gegenstände für die Soziologie des Bildungswesens	269
2. Soziale Einbettung der Lebensplanung: Theoretische Perspektiven für die Soziologie des Bildungswesens	275
9.2 Soziale Steuerung und Lebensplanung: Schlußfolgerungen für eine sozialpolitische Bewertung des Bildungswesens	279
1. Chancengleichheit: Probleme der Messung	280
2. Chancengleichheit: Probleme der Zielverwirklichung	283
<i>Anhänge</i>	287
<i>A. Stichproben und Erhebungsquellen der Studien</i>	287
<i>B. Variablenbildung</i>	292
1. Soziale Position: Klassenlagen und Prestigewerte	292
2. Schullaufbahn des Kindes	296
3. Intelligenz und Schulnoten	300
<i>Anmerkungen</i>	302
<i>Literatur</i>	310